

Ideale Kombination

Zufikon: Ralph Martin ist der neue Leiter der Abteilung Bau und Technik

Ende April geht mit Rolf Hüsser der langjährige Leiter der Gemeindeabteilung Bau und Technik in Pension. Sein Nachfolger Ralph Martin aus Bremgarten baut für seine Tätigkeit auf einen grossen Rucksack an Berufserfahrung auf.

Roger Wetli

«Es ist für mich die ideale Stelle», schwärmt Ralph Martin. «Die Gemeindeverwaltung verfügt über eine Grösse, in der ich sehr viel lernen und festigen kann, und liegt erst noch nur zehn Fussminuten von meinem Zuhause entfernt.» Der 40-jährige Vater

«Das hilft gerade bei Nachmessungen

Ralph Martin, Leiter Bau und Technik

von zwei Söhnen ist in Bremgarten aufgewachsen, wo er noch heute mit seiner Familie lebt. Seine Mutter stammt aus dem Zufiker Emaus. «Ich bin definitiv mit dieser Umgebung vertraut», lacht er.

Nur kleiner Spielraum

Die Stelle trat er Anfang Februar an. Diese beinhaltet unter anderem die Prüfung von Baugesuchen. «Der Spielraum bei der Beurteilung ist klein», erklärt er. «Ein wichtiges Anliegen ist es mir, alle Bauherren gleich zu behandeln. Was das bedeutet, habe ich bei der Erziehung meiner Knaben gelernt.»

Bereits vorher einmal in Zufikon

Die Funktion als Leiter Bau und Technik ist für den Bremgarter die zweite Anstellung in Zufikon. Seine Lehre zum Hochbauzeichner absolvierte er bereits im Reussdorf. Nach diversen Stationen in verschiedenen Architekturbüros holte er die Matur nach und studierte in Luzern Recht. Er schloss diese Fachrichtung zwar nie ab, profitiert aber bis heute von den damals erlangten Grundlagen. «Egal, ob ich später als Immobilienbewirtschafter in einer Firma in Zü-



Ralph Martin prüft als neuer Leiter Bau und Technik die Baugesuche.

Bild: zg

rich oder zuletzt auf der Stadtverwaltung in Bremgarten als Leiter Unterhalt Immobilien tätig war: Mein Wissen im Recht half mir immer.» So jetzt auch bei der Beurteilung von Baugesuchen.

Am Puls des Wohnens

Wobei sich Ralph Martin immer wieder weiterbildete. So verfügt er über einen Abschluss in Immobilienbewirtschaftung, Immobilienbewer-

tung und über eine Weiterbildung in der Fachkompetenz Bauverwaltung. Letztere schloss er als Bester seines Jahrgangs ab. Kurz danach sah er die Ausschreibung in Zufikon. «Ein Glücksfall, denn hier habe ich Einblick in viele Themen, die in grösseren Gemeinden auf verschiedene Personen aufgeteilt sind», meint der Bremgarter. «Mir ist es wichtig, dass ich nicht stehen bleibe. Detaillierte Einblicke in den Tiefbau fehlten mir zum Beispiel bisher.»

Als Leiter Bau und Technik ist er für seine Abteilung und für den Werkhof zuständig. «Wobei der Werkhof sehr selbstständig funktioniert», erklärt Ralph Martin. Zu seinem Team auf der Verwaltung zählt Roland Hartmann. Dieser kümmert sich mit Schwerpunkt um die Gemeindewerke. Zusammen machen sie Baukontrollen. «Das hilft gerade bei den Nachmessungen», ist Martin überzeugt. «Ich finde es spannend, zu sehen, wie aus einem Plan in

einem Baugesuch tatsächlich etwas Neues entsteht.» Ebenso fasziniert ihn, wie man heute die baulichen Details löst und welche Materialien eingesetzt werden. «In dieser Stelle bin ich am Puls des Wohnens», schwärmt er.

Kleine Ideen gleich umgesetzt

Er schätzt die grosse Abwechslung seiner Position. «Man ist mit vielen Dingen konfrontiert. Das fängt bereits beim ersten Kontakt am Schalter an, wenn jemand fragt, welche Unterlagen wir für dessen Bauprojekt benötigen.» In Zufikon wird das Bauland langsam knapp. Das sieht Ralph Martin als grosse Herausforderung. «Wenn ein altes Gebäude abgerissen und auf dieser Parzelle ein Mehrfamilienhaus gebaut wird, ändert sich das Erscheinungsbild des Quartiers. Wichtig dabei ist, dass das Dorf trotzdem lebenswert bleibt.» Durch seinen Werdegang unterhält er sich mit Architekten auf Augenhöhe. «Ich

«Ich saugte alles auf, schaute und hörte zu

Ralph Martin

rede eine ähnliche Sprache und kann ihre Anliegen nachvollziehen, aber gleichzeitig auch diejenigen der Gemeinde und die gesetzliche Ebene erklären», sagt er.

In den letzten drei Monaten hat Ralph Martin viel von seinem Vorgänger Rolf Hüsser gelernt. «Ich saugte alles auf, schaute und hörte zu. Dinge ändern werde ich erst, wenn es wirklich nötig ist. Denn bisher lief ja alles gut.» Trotzdem hatte er bereits kleine Ideen zur Optimierung der Abläufe. Diese wurden auf Anraten von seinem Vorgänger so gleich umgesetzt.

Eine nächste Herausforderung wird die Anpassung der Zufiker Bau- und Nutzungsordnung an die «Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe» sein. Dabei werden gewisse Baumasse neu definiert. Ralph Martin freut sich, seine Nachbargemeinde Zufikon noch besser kennenzulernen, und auf die vielen Gespräche mit der Bevölkerung.

Zufikon

Absage der «Gemeind»

Aufgrund der aktuellen Lage hat der Gemeinderat entschieden, dass die Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 18. Juni, sowie die Ortsbürgergemeindeversammlung vom Montag, 22. Juni, abgesagt werden.

Der Regierungsrat hat aufgrund der Coronapandemie die Frist für die Genehmigung der Jahresrechnung bis zum 31. Dezember 2020 erstreckt. Damit wird den Gemeinden ermöglicht, dieses Geschäft auf die Traktandenliste der nächsten ordentlichen Gemeindeversammlung zu setzen.

Das bedeutet, dass die nächste ordentliche Einwohnergemeindeversammlung voraussichtlich am Donnerstag, 19. November, und die Ortsbürgergemeindeversammlung am Montag, 23. November, stattfinden werden. Die Rechnungsabschlüsse 2019, die Rechenschaftsberichte sowie die Sachgeschäfte werden somit auf die Wintergemeindeversammlungen verschoben.

Bundesfeier durch Sädølgeischer organisiert

Die Guggenmusik Sädølgeischer hat sich für die Organisation der 1.-August-Feier 2020 zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat das Budget für den Anlass sowie das Rahmenprogramm unter Vorbehalt der Durchführbarkeit genehmigt.

Zusätzlicher Eingang nutzbar

Eggenwil: Ausnahmbewilligungen erteilt



Bald werden wieder Schüler das Schulhaus von Eggenwil bevölkern.

Bild: Archiv

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 29. April entschieden, die Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus weiter zu lockern. Ab Montag, 11. Mai, darf unter anderem in den Primar- und Sekundarschulen der Unterricht wieder vor Ort stattfinden.

Basierend auf den Vorgaben von Bund und Kanton hat die Schule Eggenwil in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeführungsstab Schutzkonzepte erarbeitet. Diese gelten sowohl für den Präsenzunterricht als auch für die kommunalen Tagesstrukturen, wie betreuter Mittagstisch, Randstundenbetreuung, Nachmittagsbetreuung und Aufgabenhilfe. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule Eggenwil wurden im Detail über die Schul- und Unterrichtsorganisation, die umzusetzenden Schutzmassnahmen sowie den Umgang mit besonders gefährdeten Personen informiert.

Schulareal meiden

Ergänzend zur letzten Gemeindemitarbeit hat der Gemeinderat gestützt auf die aktuellen Vorschriften, Weisungen und Empfehlungen von Bund und Kanton sowie die genannten Schutzkonzepte folgende Entscheide getroffen: Für die Benützung des Notausgangs auf der Südseite des Kindergartens hat der Gemeinderat eine Ausnahmbewilligung erteilt. Dieser

dient als zusätzlicher Eingang zum Schulhaus. Die Bewilligung weicht von der seinerzeitigen Baubewilligung für die Erweiterung der Schulanlage ab und wird bis Ende Schuljahr 2019/2020, also bis zum Beginn der Sommerferien am 4. Juli, gültig sein. – Das Mehrzweckgebäude, also die Turnhalle und das Foyer, steht ebenfalls bis zu den Sommerferien

ausschliesslich für den ordentlichen Schulbetrieb und die Tagesstrukturen zur Verfügung. Zusätzlich kann das Sitzungszimmer im Obergeschoss des Gemeindehauses bis Ende des laufenden Schuljahres für schulische Zwecke benützt werden. – In Abweichung zu den ordentlichen Vertragsbedingungen können Eltern ihre Kinder von bereits angemeldeten Tages-

strukturangeboten, insbesondere vom Mittagstisch, kostenlos abmelden.

– Erwachsene Personen, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, sollen das Schulhausareal meiden. Ebenfalls sollen Gruppierungen von Erwachsenen respektive Eltern auf dem Schulhausareal vermieden werden. --gk